

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geheimbotschaften per Kasusfunk (4. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Geheimbotschaften per Kasusfunk – eine Lerntheke zur Wiederholung von Kasusfunktionen (4. Lernjahr)

Sylvia Kolwe, Hamburg



*Timor leonis: die Angst des Löwen oder die Angst vor dem Löwen?
Lassen Sie es Ihre Schüler herausfinden!*

Das Kennen und Erkennen unterschiedlicher Kasusfunktionen ist für das Textverständnis oft entscheidend. Die in der Originallektüre häufig vorkommenden Kasusfunktionen sollten daher rechtzeitig aufgefrischt werden. In dieser Lerntheke für die Übergangsphase gehen Ihre Schüler den verschiedenen Funktionen von Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ auf den Grund.

Klassenstufe: 8./9. Klasse, 4. Lernjahr, Latein als 1. oder 2. FS

Dauer: 2–3 Unterrichtsstunden

Bereich: Grammatik, Kasusfunktionen: Genitivus subiectivus, Genitivus obiectivus, Dativus commodi, Dativus finalis, doppelter Akkusativ, Akkusativ der Richtung, Ablativfunktionen (instrumentalis, comparationis, loci, separativus, causae, temporis)

Fachliche Hinweise

Schülerinnen und Schüler* gehen beim Übersetzen (berechtigterweise) zunächst davon aus, dass beim Auftreten von verschiedenen Kasus, sofern keine Präposition vorausgeht, der „Normalfall“ vorliegt: Genitiv als **Genitivus possessivus**, Dativ als **Dativobjekt**, Akkusativ als **Akkusativobjekt** und Ablativ als **Ablativus instrumentalis**.

Viele Kasusfunktionen beeinflussen den Textsinn nicht maßgeblich (z. B. *multitudo hominum – Genitivus materiae*), sind bereits als **Vokabel** gelernt worden oder werden im Wörterbuch wie eine Vokabel behandelt (z. B. Ablativus mensurae: *multo* – um vieles) oder sind derart selten, dass die Lehrkraft ohnehin hierfür eine **Übersetzungshilfe** angibt. Auch erschließen sich viele Funktionen bzw. deren angemessene Wiedergabe leicht aus dem **Kontext** (z. B. Dativus possessivus) oder eine entsprechende, leicht zu findende Konstruktion ist im **Wörterbuch** angegeben (z. B. *accusare* mit Genitiv – Genitivus criminis).

Dementsprechend werden in dieser Unterrichtsreihe ausschließlich die in der Originallektüre **sehr häufig auftretenden Kasusfunktionen** behandelt und solche vom „Normalfall“ abweichende, die das Textverständnis maßgeblich beeinflussen können:

Genitivfunktion: Genitivus obiectivus

Dativfunktionen: Dativus finalis und commodi

Akkusativfunktionen: doppelter Akkusativ und Akkusativ der Richtung

Ablativfunktionen: Ablativus instrumentalis, comparationis, loci, separativus, causae, temporis

* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur der Begriff „Schüler“ verwendet.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Da die während der Lehrbuchphase erworbenen Kenntnisse über die Kasus und deren Übersetzungsmöglichkeiten in ihren unterschiedlichen Funktionen wiederholt werden, ist diese Unterrichtsreihe für Lerngruppen in der **Übergangs- oder frühen Lektürephase** geeignet.

Zu den Methoden

Die Materialien werden den Schülern in Form einer **Lerntheke** präsentiert. Somit können sie selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge sie die Materialien bearbeiten und welche sie vorrangig nutzen. Diese Vorgehensweise trägt dem **unterschiedlichen Bedarf** der einzelnen Schüler einer Auffrischung Rechnung und ermöglicht zugleich ein **binnendifferenziertes Arbeiten**.

Zu jedem Material liegt eine **Lösung** vor, sodass die Lernenden ihre Ergebnisse selbstständig kontrollieren können. Damit aber nicht voreilig zu den Lösungen gegriffen wird, sollten diese separat ausliegen.

Die Materialien können in **Einzel- oder Partnerarbeit** bearbeitet werden. Auch die Reihenfolge der Bearbeitung ist beliebig.

Zu den Kompetenzzielen

Da diese Unterrichtsreihe Kasusfunktionen und deren Übersetzungsmöglichkeiten wiederholt, wird vor allem die **Sprachkompetenz** gefördert. Die eigenständige Auswahl aus dem Angebot der Lerntheke fördert die **personale Kompetenz**, da die Schüler sich zunächst bewusst machen müssen, in welchem Bereich eine Wiederholung für sie vorrangig ist.

Zur Vorgehensweise

Im **Einstieg** werden die **Formen** der verschiedenen Kasus anhand des Arbeitsblattes **M 1 wiederholt**.

Die **Übungsmaterialien (M 2, M 4, M 6, M 8, M 10, M 11, M 13)** werden auf einem Tisch ausgelegt, an dem sich jeder Schüler je nach Bedarf bedienen kann. Die **Lösungen (M 3, M 5, M 7, M 9, M 12, M 14)** sollten in separaten Ordnern zur Verfügung gestellt werden.

Die Schüler können anhand eines **Laufzettels (ZM 1, CD 9)** dokumentieren, welche Stationen sie bearbeitet haben. Je nach den Erfordernissen der Lerngruppe geben Sie als Lehrkraft den **zeitlichen Rahmen** für die Bearbeitung der einzelnen Übungen vor, legen (für alle oder einzelne Schüler) **Pflichtaufgaben** fest oder bestimmen einzelne Übungen als **Hausaufgabe**.

Die **Lernerfolgskontrolle** ist ein kurzer Text auf Grundlage der *Noctes Atticae* des Aulus Gellius.

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1.–2./3. Stunde

Thema

Lerntheke zur Wiederholung von Kasusfunktionen

Material	Verlauf
M 1	So viele Kasus ... / Bestimmen von Kasus und Markieren von Kasusendungen
M 2 und M 3	Wer jetzt? / Wiederholen und Üben des Genitivus obiectivus im Unterschied zum Genitivus subiectivus
M 4 und M 5	Was jetzt? / Erkennen des Genitivus subiectivus und obiectivus in Originalsätzen im Textzusammenhang (nach Caesar, <i>Bellum Gallicum</i> 6,9; 6,10; 6,13; 6,14; 6,19; 6,29)
M 6 und M 7	Der Zweck heiligt die Mittel / Wiederholen und Üben des Dativus commodi und finalis (nach Phaedrus, <i>Fabulae</i> 1,8)
M 8 und M 9	Doppelpack / Wiederholen und Üben des doppelten Akkusativs als Akkusativobjekt und als Prädikativum
M 10–M 12	Wohin des Weges? / Wiederholen des Akkusativs der Richtung mit und ohne Präposition (nach Hygin, <i>Fabulae: Odyssea</i>)
M 13 und M 14	Multitasking / Wiederholen und Üben von unterschiedlichen Ablativfunktionen (nach Cicero, <i>In Verrem</i> 2,1,46–48)

Kopieren Sie ggf. M 1 auf Folie und bringen Sie Foliestifte in verschiedenen Farben mit, sodass Sie die Kasus unterschiedlich markieren können.

Materialübersicht

1.-2./3. Stunde: Lerntheke zur Wiederholung von Kasusfunktionen

Einstieg

M 1 (Ab) So viele Kasus ...

ZM 1 (Ab) Laufzettel

Genitiv

M 2 (Ab) Wer jetzt? – Genitivus subiectivus oder obiectivus?

M 3 (Lö) Wer jetzt? – Lösung

M 4 (Ab) Was jetzt? – Genitivus subiectivus oder obiectivus bei Caesar

M 5 (Lö) Was jetzt? – Lösung

Dativ

M 6 (Ab) Der Zweck heiligt die Mittel – Dativus commodi und finalis

M 7 (Lö) Der Zweck heiligt die Mittel – Lösung

Akkusativ

M 8 (Ab) Doppelpack – der doppelte Akkusativ

M 9 (Lö) Doppelpack – Lösung

M 10 (Ab) Wohin des Weges? – Akkusativ der Richtung

M 11 (Gd) Die Irrfahrt des Odysseus

M 12 (Lö) Wohin des Weges? – Lösung

Ablativ

M 13 (Ab) Multitasking – so viele Ablativfunktionen

M 14 (Lö) Multitasking – Lösung

ZM 2 (Ab) Multitasking – so viele Ablativfunktionen (Gruppe 2)

ZM 3 (Ab) Multitasking – so viele Ablativfunktionen (Gruppe 3)

Lernerfolgskontrolle: De Mausolo (nach Aulus Gellius: *Noctes Atticae* 10,18)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geheimbotschaften per Kasusfunk (4. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

